



Liu Huiru

Im Sternbild des Kamels

OSTASIEN Verlag

Reihe Phönixfeder

Im Sternbild des Kamels

**Aphorismen und Gedichte
von Liu Huiru**

**mit Tuschezeichnungen
von Achim Ripperger**

Reihe Phönixfeder 56

OSTASIEN Verlag

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie;
detaillierte bibliographische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-946114-75-8

2020. OSTASIEN Verlag, Gossenberg (www.ostasien-verlag.de)
1. Auflage. Alle Rechte vorbehalten

Redaktion, Satz und Umschlaggestaltung:

Martin Hanke und Dorothee Schaab-Hanke

Druck und Bindung: Rosch-Buch Druckerei GmbH, Scheßlitz

Printed in Germany

Geleitwort

Leicht kommen sie daher, die hier versammelten Aphorismen und Gedichte Liu Huirus, doch sie haben es in sich, sind voll Esprit, aber oft auch gewürzt mit einer Prise Kritik und viel Lebensweisheit. Und mit leichter Feder hat kongenial der Maler, Zeichner und Bildhauer Achim Ripperger seine von diesen Texten inspirierten Tuschezeichnungen hinzugefügt.

Wer den Nachthimmel vergeblich nach dem Sternbild eines Kamels absucht, der gehört wohl eher nicht zur Gruppe der Idealisten, doch in diesem Buch wird er fündig werden. Und er wird noch vieles mehr finden. Möglicherweise wird er die deutsche Sprache neu entdecken, denn viele Ausdrücke, die ihm bislang als altbekannt und nur mehr als leere Sprachhülsen erschienen, werden hier nun gegen den Strich gekämmt, hinterfragt und neu bewertet.

Wollte man Begriffe zur Charakterisierung der hier vorgelegten Aphorismen und Gedichte nennen, so kommt einem vielleicht als erstes der Begriff „feinsinnig“ in den Sinn, als zweites aber möglicherweise „spitzfindig“ und am Ende gar „zynisch“. Der Autor liebt es, scheinbar alltäglichen Dingen ganz neue Aspekte abzugewinnen, und mit den Eitelkeiten mancher Zeitgenossen geht er auf seine ganz eigene Weise hart ins Gericht.

Die Lektüre dieser Sammlung erfordert keine besondere Anspannung, sondern es macht einfach Spaß, in diesem Büchlein zu blättern, den einen oder anderen Aphorismus, das eine oder andere Gedicht – ruhig auch einmal laut – zu lesen und seinem Hintersinn auf die Spur zu kommen ...

Dorothee Schaab-Hanke, im Dezember 2020

Lesen

Wenn ein Buch
den Blick nicht anzieht,
versperrt es
ihn.

Wollte man Begriffe zur Charakterisierung der hier vorgelegten Aphorismen und Gedichte nennen, so kommt einem vielleicht als erstes der Begriff „feinsinnig“ in den Sinn, als zweites aber möglicherweise „spitzfindig“ und am Ende gar „zynisch“. Der Autor liebt es, scheinbar alltäglichen Dingen ganz neue Aspekte abzugewinnen, und mit den Eitelkeiten mancher Zeitgenossen geht er auf seine ganz eigene Weise hart ins Gericht...

(Aus dem Geleitwort)

Liu Huiru (geb. 1960 in Xinzhou bei Taiyuan, VR China) studierte Germanistik und Philosophie an der Fudan-Universität in Shanghai, an der Beida in Beijing sowie an der Universität Tübingen. Seit 1992 ist er Lehrkraft am sinologischen Institut der Universität Trier. Seit einigen Jahren schreibt er auch Gedichte und Aphorismen.

Achim Ripperger (geb. 1968 in Frankfurt am Main) ist freischaffender Künstler. Sein Oeuvre reicht von von Skulpturen aus Stein, Holz und Bronze über Tuschezeichnungen auf Papier bis hin zu Malereien auf Leinwand. Die insgesamt zwölf Gouachen, die in diesem Band versammelt sind, hat der Künstler eigens für diesen Anlass geschaffen.

OSTASIEN Verlag
www.ostasien-verlag.de

ISSN 1868-4866



ISBN 978-3-946114-75-8

